

Rückblick 2014 Vagen/Mittenkirchen

Ministranteneinführung in Mittenkirchen



Ministranteneinführung

Am 13. Juli 2014 konnte sich die Filiale St.Nikolaus, Mittenkirchen über zwei neue Ministranten freuen: Maxi Weigel und Samuel Rinser erhielten von Pfr. Titusz den Segen für ihren Dienst als Ministranten und von Pastoralreferent Markus Brunnhuber ein T-Shirt, mit dem auf Dekanatsveranstaltungen immer klar ist, wohin sie gehören. Von beiden wurden sie herzlich willkommen geheißen.

Verabschiedet wurde zu diesem Anlass der langjährige Ministrant und Oberministrant Anton Eisenreich, dem für seine Dienste mit einem Buchgutschein gedankt wurde.

Die Kinder und der Sämann



Kinder und der Sämann

Was ein Sämann ist und wie es ihm geht mit seiner sehr unterschiedlichen Ernte, davon hörten die Kinder am Sonntag, den 13. Juli bei der Kinderkirche in Mittenkirchen: dass da oft nichts von den gesäten Samen aufgeht, wenn sie auf Steine, Wege oder ins Gebüsch fallen, aber auch sehr reiche Frucht wachsen kann, wenn Samen in gute Erde fallen. So können auch wir gute Erde für die Botschaft Gottes sein und reiche Frucht bringen, wenn wir darauf hören. Zudem durften die Kinder nicht nur mitsingen und die Geschichte mitspielen, sondern schließlich auch Samen in guter Erde als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Zuvor dankten sie noch dem engagierten Vorbereitungsteam Angelika Hemming, Manuela Thalmayr, Uschi Brunnhuber, Sabine Rumpel und Katharina Haimerl.

Feierliche Erstkommunion in Vagen



Erstkommunion Vagen

16 Mädchen und Buben feierten jetzt ihre Erstkommunion in Mariä Himmelfahrt Vagen. In einer feierlichen Prozession, angeführt von der Jugendblaskapelle Vagen, zogen sie, begleitet von Pfarrer Titusz Becze und Pastoralreferent Markus Brunnhuber, in die Kirche ein, wo sie in der Predigt erfuhren, dass Gott den Menschen noch näher und hilfreicher sei als ein Hirte seinen Schafen oder ein Handy heute seinem Besitzer. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst vom Kinderchor Vagen unter Leitung von Peter Denzler. Neben dem Religionsunterricht und Pfarreiangeboten waren die Kinder in insgesamt drei Kleingruppen auf ihr großes Fest vorbereitet worden, geleitet von Claudia Seidl, Stefanie Hofhus, Birgit Hoika, Brigitte Weigel und Julia Rinser. Ihnen wurde in der Abendandacht gedankt.

Markus Bunnhuber

Fastenessen in der Pfarrei Vagen-Mittenkirchen



Gut besucht war letzten Sonntag das alljährlich stattfindende Fastenessen der Pfarrei Vagen-Mittenkirchen. Die Mitglieder des PGR hatten zu selbstgekochten Suppen und Nudelgerichten traditionell ins Pfarrheim nach Vagen eingeladen. Zuvor gab es einen sehr interessanten Vortrag über Äthiopien, der dankenswerter Weise von Martin Hintereder gehalten wurde. Er war als Bauingenieur für einige Jahre in diesem afrikanischen Land tätig und erzählte eindrucksvoll von seinen Erlebnissen und Erinnerungen. Die Spenden des Fastenessens werden an „Misereor“ weitergeleitet. An diesem Tag wurden auch wieder Osterkerzen zum Verkauf angeboten, die von Katharina Meixner liebevoll gestaltet wurden. Diesen Erlös spendet die Pfarrei für die bevorstehenden Renovierungsarbeiten der Mittenkirchener Kirche. Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitgliedern des PGR für die Ausrichtung des Mittagmahles im Pfarrheim und den Gästen für ihre zahlreichen Spenden.

Jeannette Wolf

Verabschiedung und Neuvorstellung des Pfarrgemeinderates Vagen-Mittenkirchen

Beim Gottesdienst am 23.3.2014 wurden in der Mittenkirchener Kirche die scheidenden PGR-Mitglieder durch Herrn Pfarrer Titusz Becze und PGR-Vorsitzende Brigitte Schmid feierlich verabschiedet. Annette Ludwig, Hans Bruens, Thomas Reiß, Konrad Maier, Xaver Engl und Christa Anderl erhielten als Dank für ihr jahrelanges, ehrenamtliches Engagement eine Ehrenurkunde der Pfarrei.

Besonders gewürdigt wurde auch Marianne Zistl, die seit nunmehr über 30 Jahren ehrenamtlich im PGR mitarbeitete und nun ihre Tätigkeit beendete. Für die große geleistete Arbeit wurde sie mit der „Korbinians-Medaille“ geehrt. Gleichzeitig wurden den Gemeindemitgliedern die am 16. Februar 2014 neugewählten und berufenen PGR-Mitglieder vorgestellt. Den Vorsitz übernahm Brigitte Schmid, den zweiten Vorsitz Sigrid Mayer und Christa Geiger unterstützt das Vorstandsteam als drittes Mitglied. Für die Öffentlichkeits- und Pressearbeit ist Jeannette Wolf zuständig und um die Belange der Senioren in der Pfarrei engagiert sich Irmi Anderl. Für die erstmals neue Aufgabe des „Gemeinwohlbeauftragten“ (Ökonomiebeauftragten) im PGR wurden Dagmar Lenz und Robert Sennes vorgeschlagen. Dieses neue Amt wird sich unter anderem mit Ökologischen und Ethischen Fragen in der Pfarrei beschäftigen. Die beiden neugewählten Mitglieder übernahmen auch den Bereich für „Familie und Jugend“ in der Pfarrei.

Elisabeth Danner wurde zur Schriftführerin des PGR ernannt und mit Sigrid Mayer ist sie ebenfalls zuständig für Nachbarschaftshilfe und Caritas.

Herr Pfarrer Titusz Becze und die Vorsitzende des PGR Brigitte Schmid wünschten dem neuen PGR-Team viel Kraft und Gottes Segen für die anstehenden Aufgaben in unserer Pfarrei.

Jeannette Wolf (PGR-Vagen)



Vergelt's Gott für Karl Wunsch



Danke an K. Wunsch

„Ein herzliches Vergelt` s Gott für Herrn Karl Wünsch“. Seit nunmehr 40 Jahren erledigte Herr Karl Wünsch mit seiner Frau Hilde die anfallenden Garten- und Hausmeisterarbeiten im Katholischen Pfarrkindergarten und im Friedhof in Vagen. Aus gesundheitlichen Gründen beendete er nun nach vielen Jahren seinen Dienst. Aus diesem Anlass ließen es sich am 11. März 2014 die Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen, Herr Pfarrer Titusz Becze und die Vagener Kirchenpflegerin Irmi Rottmayr nicht nehmen, ihm aus tiefstem Herzen für seine langjährige Arbeit zu danken. Der Kindergarten hatte ein Lied einstudiert und die Kinder sangen gemeinsam mit den Anwesenden im Chor und übergaben anschließend Blumen als Dankeschön. Die Erzieherinnen ehrten Herrn Wünsch für seine geleistete Arbeit und überreichten einen Geschenkkorb. Zum Abschied bedankten sich Herr Pfarrer Titusz Becze und Irmi Rottmayr im Namen der Pfarrgemeinde mit einem bunten Blumengruß für Frau Wünsch und einem Präsentkorb für das gezeigte Engagement.

Jeannette Wolf (PGR-Vagen)

Aschermittwoch für Kinder



Kinderkirche Aschermittwoch

Eltern, Großeltern und der gesamte Kindergarten Arche Noah waren ins Bruckmühler Pfarrheim gekommen, um gemeinsam den Beginn der Vorbereitungszeit auf Ostern zu feiern. Dabei wurden Luftschlangen als Zeichen des Faschings durch Verbrennen zu Asche. Und mit Asche (allerdings aus den früheren Palmkätzchen) wurde schließlich jedem ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet mit der Anregung: Fang neu an mit Jesus! Zuvor überlegten alle zusammen, was man sich nun in der Fastenzeit vornehmen könnte, um das Leben zu verbessern und Ostern von ganzem Herzen feiern zu können. Viele Ideen kamen zusammen, wobei klassischer Weise weniger Süßes, weniger Fernsehen, mehr teilen, trösten und andere Mitspielen lassen am häufigsten genannt wurde. Vorbereitet wurde der Gottesdienst von den Damen des Kindergottesdienstkreises, musikalisch begleitet von Susanne Stahuber und außerdem durch ein Lied aller Kindergartenkinder!

Zu Anfang des Gottesdienstes wurde auch herzlich die Münchner Theologiestudentin Frau Sri Fackler begrüßt, die bis Ostern ihr Gemeindepraktikum auf dem Weg zur Pastoralassistentin in unserem Pfarrverband verbringt.

Markus Brunnhuber

Kinder erleben Taufe Jesu



Kinder erleben Taufe Jesu

Eine große Schar Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern kamen vergangenen Sonntag in die Vagener Kirche, um im Rahmen der Kinderkirche nicht nur zusammen zu singen oder zu beten, sondern die Erzählung von der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer mittels eines entstehenden Bodenbildes gleichsam auch "live" mitzerleben. Dabei bekamen die Kinder wie damals bei ihrer eigenen Taufe schließlich auch noch einmal ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet mit dem Zuspruch: "Du bist Gottes geliebtes Kind". Nach dem Kindergottesdienst schaute sich so manches Kind das Bodengemälde nocheinmal ganz genau an...

Markus Brunnhuber

Ein Stern ist aufgegangen - Sternsinger unterwegs



Sternsinger unterwegs

„Ein Stern ist aufgegangen, ein Stern aus Jakobs Haus...“ in dieses Lied stimmten auch die Gläubigen gestern beim Festgottesdienst zum „Dreikönigstag“ in der Nikolauskirche in Mittenkirchen mit ein. Der Feiertag gilt als das Hochfest der Corporis Bruderschaft. Mit Pfarrer Titusz Becze zogen auch die Sternsinger in die Kirche mit ein (im Bild), die in den vergangenen Tagen bei ihren Auftritten um Gaben für die Missionsstation „Collegio Ave Maria“ der Zisterzienserinnen im südamerikanischen La Paz/ Bolivien baten. Die Spenden die dabei eingehen kommen, wie seit Jahren, direkt der Schularbeit der Schwestern zugute.

Text/Foto: Karl Wunsch
